

Niederschrift, ö

Gremium	Sozial- und Gesundheitsausschuss
Nummer	SozGA/005/2014
Datum	Donnerstag, 13.11.2014
Ort	Großer Sitzungssaal der Regierung von Oberbayern
Beginn	09:31 Uhr
Ende	10:57 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Baudissin-Schmidt, Barbara Gräfin
von
Broschei, Hiltrud
Eichiner, Reinhard
Hausberger, Claudia
Heigl, Marianne
Hügenell, Helga
Loy, Josef
Meyer, Beate
Schindlmayr, Simon
Tuttas, Petra
Weber, Florian

anwesend ab 10:05 Uhr

Sachverständige

Bauer, Günther Dr.
Beyrle, Hans Dr.
Fuhlbrügge, Sibylle
Fürst, Erika
Germayer, Michael
Göhner-Pentenrieder, Hedwig
Schmied, Robert Dr.
Selensky, Peter
Stubican, Davor
Wettengl, Johanna

i. V. für Herrn Schroll

i. V. für Frau Hanslmeier-Prockl

i. V. für Frau Majewski

i. V. für Herrn Dr. Orlich

Verwaltung

Bolz, Gerd
Bruckmann, Wolfgang Dr.
Büllesbach, Susanne
Deneke, Detlev
Eberhardt, Gabriele
Filesch, Zoltan
Hirschhuber, Andrea
Kohl, Markus
Lengmüller, Regina

Myrzik, Beate
Roth, Helmut
Schempp, Jürgen
Wutzer, Dagmar
Zieglmaier, Margarete

Weitere Anwesende

Halbauer, Jan
Jenkner, Beate

Protokollführer

Meindl, Sabine

Entschuldigt

Ausschussmitglieder

Breher, Barbara

Sachverständige

Majewski, Karin
Mauerer-Molléus, Michael
Orlich, Ralf Dr.
Schärfl, Johannes
Schroll, Dieter
Straub, Eva
Strauch, Rainer
Urek, Michael
Utz, Oswald

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Vorberatung des Bezirkshaushalts 2015: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Einzelplan 4 - Soziales und Jugend
TOP 3	Tätigkeitsbericht der bezirklichen Behindertenbeauftragten
TOP 4	Beauftragung der Verwaltung zur Installierung des Projektes „BÜWA“
TOP 5	Fortschreibung Sozialbericht im Rahmen der Gesamtsozialplanung für den Planungszeitraum ab 2016 - hier: Vorstellung der Sozialplanungsthemen
TOP 6	Investitionsförderung aufgrund von Neuerrichtungen, Erweiterungen, Umbauten
TOP 7	Überarbeitung der Richtlinien für die Regionale und Überregionale Offene Behindertenarbeit (OBA) in Bayern
TOP 8	Nachsteuerung von pauschalfinanzierten Maßnahmen für Menschen mit Behinderung in Oberbayern zur Umsetzung für 2015
TOP 9	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:31 Uhr die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Gesundheitsausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 12 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Vorberatung des Bezirkshaushalts 2015: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Einzelplan 4 - Soziales und Jugend

Der ungedeckte Bedarf im Einzelplan 4 – Soziales und Jugend steigt ohne die Einnahmen nach Art. 15 FAG und die Ausgaben für den Bezirksjugendring um 63.496.300,00 € gegenüber dem erwarteten Rechnungsergebnis 2014 an. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 5,6 %.

Dieser Steigerung liegen folgende Entwicklungen zugrunde:

Hilfeart	Veränderung zu Vorjahr*
- Hilfe zur Pflege	+ 5,5 Mio €
- Hilfen für Menschen mit Behinderungen	+ 44,2 Mio €
- Nebenleistungen:	
• Hilfen zum Lebensunterhalt	+ 2,4 Mio €
• Hilfen zur Gesundheit	+ 0,6 Mio €
• Grundsicherung	- 0,6 Mio €
- Delegierte Aufgaben	+ 0,8 Mio €
- Kinder- und Jugendhilfe	+ 0,3 Mio €
- Institutionelle Förderung	+ 4,5 Mio €
- Sonstiges (Verwaltung und weitere Hilfen)	+ 5,8 Mio €

* gegenüber dem erwarteten Rechnungsergebnis 2014

Beschluss:	Dem Entwurf des Einzelplanes 4 – Soziales und Jugend für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2015 wird zugestimmt.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 3 Tätigkeitsbericht der bezirklichen Behindertenbeauftragten

In der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 08.05.2014 bat Herr Utz um eine Information zu den Tätigkeitsfeldern der bezirklichen Behindertenbeauftragten.

Die Behindertenbeauftragten des Bezirks Oberbayern, Frau BR Claudia Hausberger und Herr BR Jan Halbauer informieren über ihre Aufgaben und Tätigkeiten in dieser Funktion.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Information der Beauftragten des Bezirks Oberbayern zu ihren Tätigkeitsfeldern und Aufgaben zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 4 Beauftragung der Verwaltung zur Installierung des Projektes „BÜWA“

Das Modellprojekt BÜWA kommt dem einstimmigen Beschluss des Hauptausschusses des bayerischen Bezirkstags vom 08.10.2014 nach und setzt damit die Empfehlung um, zur Förderung des Übergangs von Werkstattbeschäftigten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt die Kooperationsvereinbarung zwischen dem „Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales (StMAS)“, der „Bundesagentur für Arbeit (BA)“, dem „Zentrum Bayern, Familie und Soziales (ZBFS)“ und den „Bayerischen Bezirken“ umzusetzen.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirks Oberbayern beschließt die Durchführung des Projektes „Begleitender Übergang Werkstatt – allgemeiner Arbeitsmarkt“ ab Dezember 2014. Die Bezirksverwaltung wird beauftragt über die ersten Zwischenergebnisse des Projekts im Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirks Oberbayern zu berichten. angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	---	------------------------

TOP 5 Fortschreibung Sozialbericht im Rahmen der Gesamtsozialplanung für den Planungszeitraum ab 2016 - hier: Vorstellung der Sozialplanungsthemen

Mit Vorlage des zweiten Sozialberichtes im Rahmen der strategischen Gesamtsozialplanung wurde angekündigt, dass nach drei Jahren, also Ende 2015, der nächste Bericht vorgelegt werden soll. In der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 13.11.2014 wird über die Vorgehensweise, die Zeitschiene und das Beteiligungsverfahren informiert.

Aus den Reihen der Sachverständigen und der Mitglieder des Ausschusses wird darauf aufmerksam gemacht, dass beim letzten Sozialbericht die Terminplanung für das Beteiligungsverfahren für alle Beteiligten recht kurz und terminlich ungünstig gelegen war. Die aktuell vorgestellte Ablaufplanung sieht wieder einen aus ihrer Sicht problematischen Zeitkorridor vor. Die Verwaltung wird gebeten die Planung diesbezüglich zu verändern.

Die Verwaltung sichert zu, den Terminplan unter diesem Gesichtspunkt zu überarbeiten um ein angemessenes Beteiligungsverfahren zu ermöglichen.
(siehe Anlage zu TOP 5 - Präsentation von Herrn Roth)

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Informationen zur Fortschreibung des Sozialberichtes im Rahmen der Gesamtsozialplanung für den Planungszeitraum ab 2016 zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 6 Investitionsförderung aufgrund von Neuerrichtungen, Erweiterungen, Umbauten

Die jeweils auf die Einrichtung entfallende Fördersumme des Bezirks wird nicht in einer Summe an die Einrichtungen ausgezahlt, sondern von den Maßnahmeträgern auf dem privaten Kapitalmarkt aufgenommen, wobei die Darlehenskonditionen mit der Bezirksverwaltung vorher abzustimmen sind.

Beschluss:	Für diese Maßnahmen sind Investitionsförderungen des Bezirks in Höhe von zusammen 992.582,00 € vorgesehen. Der jeweils auf die Einrichtung entfallende Betrag soll von den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege bzw. der ihnen angeschlossenen Organisationen oder den freigewerblichen Einrichtungsträgern auf dem privaten Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Darlehenskonditionen sind mit der Bezirksverwaltung im Vorfeld abzustimmen. Die hierfür voraussichtlich anfallenden Kapitaldienstkosten (Zins und Tilgung) werden mit den Entgeltsätzen des Bezirks vergütet und sind für die Folgejahre bei der Haushaltsplanung entsprechend zu berücksichtigen. angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	--	------------------------

TOP 7 Überarbeitung der Richtlinien für die Regionale und Überregionale Offene Behindertenarbeit (OBA) in Bayern

Die Bezirke fördern die Dienste der OBA gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, weshalb die Richtlinien jeweils eine gemeinsame Bekanntmachung des Ministeriums und der Bezirke sind.

Die bestehenden Förderrichtlinien wurden unter Federführung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration in Zusammenarbeit mit den sieben Bayerischen Bezirken und den Trägerverbänden auf Landesebene gemeinsam überarbeitet und sollen ab 01.01.2015 in Kraft treten.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirkstags von Oberbayern stimmt in der vorgelegten Form folgenden Richtlinien zu: a) Richtlinie zur Förderung von regionalen ambulanten Diensten zur Sicherung der Teilhabe von Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen sowie sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen (Förderrichtlinie Regionale „Offene Behindertenarbeit“, Anlage 1); b) Richtlinie zur Förderung von überregionalen ambulanten Diensten zur Sicherung der Teilhabe von Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen sowie sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen (Förderrichtlinie Überregionale „Offene Behindertenarbeit“, Anlage 2) angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	---	------------------------

TOP 8 Nachsteuerung von pauschalfinanzierten Maßnahmen für Menschen mit Behinderung in Oberbayern zur Umsetzung für 2015

In Oberbayern konnten in den vergangenen Jahren mit nicht unerheblichen Anstrengungen des Bezirks Oberbayern bereits überdurchschnittlich gut funktionierende ambulant komplementäre Versorgungsbausteine entwickelt und eingerichtet werden. Das Interesse zum weiteren Ausbau von Seiten der Träger der Maßnahmen hat sich in den vergangenen Jahren fortentwickelt, was sich in den gestellten Anträgen widerspiegelt.

Für das Jahr 2015 liegen nun 80 Anträge für verschiedene Maßnahmen für folgende Dienstarbeit vor:

Sozialpsychiatrische Dienste
Gerontopsychiatrische Dienste/gerontopsychiatrische Fachkräfte
Suchtberatungsstellen
Fachkräfte für psychosoziale Begleitung für Substitution (angegliedert an PSB)
Psychiatrische Tagesstätten
Gerontopsychiatrische Tagesstätten
Kontakt- und Begegnungsstätten
Spezialberatungsangebote
Zielgruppenspezifische Spezialmaßnahmen in bestehenden Diensten
Regionale und Überregionale Dienste der offenen Behindertenarbeit.

In der Regel handelt es sich um die Finanzierung von Fachkräftestellen oder aber Plätzen.

Das Gesamt-Beantragungsvolumen beträgt **6.749.965,17** Euro.

Vorgeschlagen wird die Umsetzung von 22 Maßnahmen in Höhe von **1.376.075** Euro.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Umsetzung der vorgestellten Maßnahmen für 2015. Der kalkulierte Förderbedarf wird in den Haushalt 2015 eingestellt.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 9 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	Es erfolgten keine Bekanntgaben oder Antragstellungen.
-------------------	---

Eine nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt.

Um 10:57 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Sabine Meindl
Protokollführerin